

Ihr Betriebsarzt informiert: Coronavirus SARS-CoV-2

Mitarbeiter des Ordinariats Regensburg

Sehr geehrte Damen und Herren.

Täglich erreichen uns alle neue Informationen zum Coronavirus SARS-CoV-2. Da trotzdem Unsicherheiten und Fragen offen bleiben, möchten wir Ihnen in Ihrer Funktion als Arbeitnehmer die folgenden Informationen zur Verfügung stellen.

Bitte beachten Sie: Da sich die nationale wie auch die internationale Situation ständig ändert, kann unser Schreiben (Stand: 03.03.2020) u. U. in einigen Tagen bereits überholt sein. Bei wesentlichen Änderungen werden wir erneut informieren; gerne rufen Sie aber auch die beigefügten Links regelmäßig auf und halten sich so auf dem Laufenden.

- Coronaviren werden durch Tröpfcheninfektion weitergegeben (etwa durch Niesen oder Husten). So kann SARS-CoV-2 wieder auf Oberflächen gelangen und dort per Schmierinfektion über die Hände an Schleimhäute geraten.
- Für die Möglichkeit einer Infektion des Menschen über den Kontakt mit Produkten, Bedarfsgegenständen oder durch Lebensmittel gibt es bisher aber keine Belege.
- Eine Infektion kann zu folgenden Krankheitszeichen führen: Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber - wie bei anderen Erregern von Atemwegserkrankungen auch. Selbst wenn Sie also diese Beschwerden haben: Laut Robert-Koch-Institut (RKI) ist das Risiko, dass Sie mit dem Coronavirus infiziert sind, zum aktuellen Zeitpunkt gering. Viel wahrscheinlicher ist hingegen, dass Ihre Beschwerden auf eine Grippe oder Erkältung zurückzuführen sind.
- In zwei Fällen sollten Sie Ihre Erkältungssymptome auf das Coronavirus hin untersuchen lassen: Zum einen, wenn Sie Kontakt zu jemandem hatten, bei dem das Coronavirus im Labor nachgewiesen wurde. Zum anderen, wenn Sie sich vor Kurzem (innerhalb der letzten 14 Tage) in einem der ausgewiesenen Risikogebiete aufgehalten haben und entsprechende gesundheitliche Beschwerden in zeitlichem Zusammenhang haben.
- In diesen Fällen werden sie sich telefonisch an Ihren Hausarzt oder wählen Sie die 116117 (ärztlicher Bereitschaftsdienst); auch Ihr zuständiges Gesundheitsamt kann Sie sachkundig beraten.
- Melden Sie sich unbedingt telefonisch vorher an, bevor Sie eine Arztpraxis, eine Bereitschaftspraxis oder ein Krankenhaus aufsuchen.
- Meiden Sie bis zur Abklärung unnötige Kontakte zu weiteren Personen und bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause.

Wie kann man die Übertragung des Coronavirus vermeiden?

- Allgemein zu beachten ist:
 - Halten Sie beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand - drehen Sie sich am besten weg. Niesen Sie in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, welches Sie danach gleich entsorgen.
 - Vermeiden Sie Berührungen, wenn Sie andere Menschen begrüßen und waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mindestens 20 Sekunden lang mit Wasser und Seife.
- Eine gute Handhygiene ist wichtig:
 - bei der Ankunft in einer Bildungseinrichtung wie Kindertagesstätten oder Schulen,
 - nach Pausen oder Sportaktivitäten,
 - nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten,
 - vor der Essenszubereitung und vor dem Essen und
 - nach dem Toilettengang.
- Halten Sie die Hände vom Gesicht fern, vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.
- Teilen Sie Gegenstände, die Sie mit ihrem Mund berühren wie z. B. Tassen oder Flaschen nicht mit anderen Personen.

- Teilen Sie Gegenstände wie z. B. Geschirr, Handtücher oder Arbeitsmaterialien, wie z. B. Stifte nicht mit anderen Personen.
- Lüften Sie geschlossene Räume regelmässig.
- Sofern Sie im Außendienst tätig sind und nicht überall die Möglichkeit zum Hände waschen haben, macht es ggf. Sinn, ein Händedesinfektionsmittel mit sich zu führen.

- Derzeit besteht aus betriebsärztlicher Sicht keine Notwendigkeit für Desinfektionsmittel-Spender bspw. im Eingangsbereich, sofern es sich nicht um Einrichtungen des Gesundheitswesens handelt.
- Ihre Raumpfleger/-innen sollten besonderes Augenmerk auf die Reinigung von Türklinken, Handläufen usw. haben.
- Vor Antritt einer Dienstreise ist tagesaktuell zu prüfen, ob für Ihre Destination eine Reisewarnung besteht.
- Es gibt keine hinreichenden Belege dafür, dass das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes das Risiko einer Ansteckung für eine gesunde Person, die ihn trägt, verringert.

Wichtige links, die Sie gerne tagesaktuell abrufen:

- <https://www.bzga.de>
- <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>
- <https://www.116117.de/de/coronavirus.php>
- <https://www.kuvb.de/aktuelles/neuigkeiten-detail/info/hinweise-zum-coronavirus/>
- <https://www.auswaertiges-amt.de/de/>

Gerne stehen wir Ihnen unter info@kolbeck-grab.de für weitere Informationen zur Verfügung

Freundliche Grüße

Ihr Betriebsärzte

Dr. M. Kolbeck / Dr. P. Grab